

Collegium generale

ROBOTER

INTERDISZIPLINÄRE VORLESUNGSREIHE

Herbstsemester 2018, jeweils am Mittwoch von 18.15 – 19.45 Uhr

Hauptgebäude der Universität Bern, Hochschulstrasse 4, Auditorium maximum (Raum 110)

Die Veranstaltungen des Collegium generale sind öffentlich und der Eintritt ist frei

Collegium generale: 444275-HS2018

19.9.2018

INDUSTRIAL AND SERVICE ROBOTICS: STATE OF THE ART AND FUTURE TRENDS

Dr. Arturo Baroncelli, International
Federation of Robotics

26.9.2018

DIE GEBURT DES ROBOTERS AUS DEM DRAMA

Prof. Dr. Andreas Kotte, Institut für
Theaterwissenschaft, Universität Bern

3.10.2018

CYBORGS UNTER UNS? AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER REHABILITATIONSROBOTIK

Prof. Dr. Roger Gassert, Labor für Rehabi-
litationstechnik, Institut für Robotik und
intelligente Systeme, ETH Zürich

10.10.2018

ROBOTIK IN DER CHIRURGIE

Prof. Dr. Stefan Weber, ARTORG Center
for Biomedical Engineering Research,
Universität Bern

17.10.2018

MACHINE LEARNING AND NATURAL LANGUAGE PROCESSING: PREDICTING JUDICIAL DECISIONS

Dr. Dimitrios Tsarapatsanis, School of Law,
The University of Sheffield

24.10.2018

WARUM WIR UNS VOR MENSCH- MASCHINEN GRUSELN – UND ANDERE FRAGEN DER ROBOPSYCHOLOGIE

Prof. Dr. Martina Mara, Robopsychology
Lab, Johannes Kepler Universität Linz

31.10.2018

MASCHINENLIEBE – ROBOTIK IN DER KUNST

Sabine Himmelsbach, Direktorin, HeK,
Haus der elektronischen Künste, Basel

In Zusammenarbeit mit «Tanz in Bern»

Ort: Dampfzentrale Bern

7.11.2018

Beginn: 17.15 Uhr

ROBOTER IM HÖRSAAL – ASSISTENZROBOTER ZWISCHEN THEORIE UND ALLTAG

Prof. Dr. Jürgen Handke, Fremdsprachliche
Philologien, Universität Marburg

14.11.2018

ARBEIT 4.0 – DIE ZUKUNFT DER ZUSAMMENARBEIT MENSCH UND MASCHINE

Prof. Dr. Sabine Köszegi, Institut für
Managementwissenschaften, Technische
Universität Wien

21.11.2018

ROBOTS AND CAREGIVING IN JAPAN: TREATING A SOCIETY IN TRAUMA

Prof. Dr. Jennifer Robertson, Departments
of Anthropology and the History of Art,
University of Michigan

28.11.2018

WENN WIR UNS ROBOTER DENKEN, DENKEN WIR SIE UNS ALS IDEALI- SCHE, HÖHERE MENSCHEN?

Prof. Dr. Martino Mona, Institut für Straf-
recht und Kriminologie, Universität Bern

5.12.2018

SOZIALE ROBOTIK: KOMPLEXE VERSCHALTUNGEN VON GESELLSCHAFTLICHEM UND TECH(OLOG)ISCHEM

Prof. Dr. Sabine Maasen, Wissenschafts-
soziologie, Technische Universität
München

12.12.2018

DROHNEN, SMART SHUTTLES UND LIEFERROBOTER – TRANSDISZIPLINÄRE FORSCHUNG FÜR DIE HAUPTSTADTREGION

Prof. Dr. Edy Portmann, Informatik-
department, Universität Freiburg

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**

COLLEGIUM GENERALE

Das Collegium generale der Universität Bern ist die älteste eigenständige interdisziplinäre Institution der Universität. Es hat die Aufgabe, den fächerübergreifenden Dialog und die inter- und transdisziplinäre Vernetzung innerhalb der Universität durch Veranstaltungen für Lehrende, Nachwuchsforschende und Studierende aller Fakultäten zu fördern. In Veröffentlichungen und allgemeinbildenden Veranstaltungen vermittelt das Collegium generale Beispiele dieser Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit.

ROBOTER

Roboter, Digitalisierung, künstliche Intelligenz: Die technologische Entwicklung stellt die Mensch-Maschine-Interaktion in ein neues Licht und viele Gesellschaften vor ungeahnte Herausforderungen. Während die Erfindungen schon Einzug in Produktion, Beruf und Alltag halten, begleiten Diskussionen zwischen Technikbefürwortern und -gegnern die Veränderungen auf allen gesellschaftlichen Ebenen. Wie werden Roboter der nächsten Generation mit Menschen interagieren? Wie sieht es im Operationsaal der Zukunft aus? Werden Roboter uns in der Arbeitswelt ersetzen? Die interdisziplinäre Vorlesungsreihe bietet eine Gelegenheit, wichtige Forschungspositionen und Argumente kennenzulernen. Renommierte Referentinnen und Referenten spannen einen Bogen von technischen Entwicklungen und Problemstellungen bis hin zu rechtlichen, soziologischen und politischen Fragen und beleuchten auch die historischen Ursprünge des Maschinendenkens.

ANRECHENBARKEIT FÜR STUDIERENDE

Der Besuch der Vorlesungsreihe wird Studierenden, deren Studienplan dies zulässt, nach bestandenem Leistungsnachweis mit 3 Kreditpunkten als Wahlleistung angerechnet.

PROGRAMMKOMMISSION

Prof. Dr. Elmar Anhalt, Institut für Erziehungswissenschaft
Prof. Dr. Iole Fagnoli, Romanistisches Institut
Prof. Dr. Tobias Haller, Institut für Sozialanthropologie
Prof. Dr. Beate Hochholdinger-Reiterer, Institut für Theaterwissenschaft
Prof. Dr. Jürg Hulliger, Departement für Chemie und Biochemie
Prof. Dr. Marcel Jacomet, Institute for Human Centered Engineering, BFH
Sara Bloch, Collegium generale

EXTERNE LOKALITÄT

Dampfzentrale Bern, Marzilistrasse 47, 3005 Bern

www.dampfzentrale.ch
